



„Talk on the Top“: Ästhetische Zahnheilkunde

Exklusives Round-Table-Gespräch mit Journalisten in München

Nomen est omen: Über den Dächern Münchens in repräsentativer Atmosphäre veranstaltete die BLZK am 23. Juni 2004 eine exklusiv angelegte Gesprächsrunde mit Journalisten der Publikumspresse zum Thema: „Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde“. Einziger Wermutstropfen: Just an diesem Tag fand im Rahmen der Fußball-EM in Portugal das Endspiel der Deutschen statt. Wer dennoch den Weg ins Hotel Bayerischer Hof fand, wurde mit einem sehr persönlich ausgerichteten, fachlichen Top-Event belohnt.

Waren bisherige Presseveranstaltungen der BLZK stets auf Fach-, Tagespresse, Hörfunk, Fernsehen oder Presseagenturen ausgerichtet, so war Zielgruppe dieser neu etablierten Veranstaltungsreihe die hochauflagige Publikums- und „Yellowpress“. Mit dieser ins Gespräch zu kommen und die Bayerische Landes Zahnärztekammer als kompetenten Ansprechpartner in allen Themen rund um die Zahn- und Mundgesundheit zu präsentieren, war das Ziel. Als Kooperationspartner hatte sich dazu die BLZK den teamwork-media Verlag in Fuchstal gewählt, der neben dem Verlegen des BZB auch bereits als Kooperationspartner mit den Akademien für zahnärztliche Fortbildung zusammenarbeitet. Gemeinsam wurde ein Veranstaltungslogo entwickelt, unter dem künftig in lockerer Folge spannende, wegweisende zahnmedizinische Themen für diese Medien „mundgerecht“ aufbereitet werden sollen. Die Veranstalter, die Pressestelle, setzen dabei bewußt auf einen Kreis handverlesener Journalisten und betonen den individuellen, exklusiven Rahmen eines Roundtable-Gesprächs.

BLZK als first-hand-Ansprechpartner

Für die Auftaktveranstaltung wurde das Thema „Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde“ gewählt, nachdem gerade für die

Medien, auf die die Veranstaltung abzielt und zugeschnitten ist, Gesundheit, Schönheit, Wellness, minimal-invasive Verfahren etc. von höchstem Interesse ist. Präsentiert wurde das Thema von dem in Frankfurt ansässigen Zahnarzt Ulf Krueger-Janson, Mitglied der Neuen Gruppe, der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde und der ESED (European Society of Esthetic Dentistry). Moderator: Christian Berger. Sehr eingängig mit einem musikalisch untermalten, modern gemachten Video präsentierte der Referent anhand verschiedener „Vorher-Nachher-Fälle“, welche therapeutischen Möglichkeiten und neuartigen Materialien und Verarbeitungsweisen die moderne Zahnheilkunde auf dem Gebiet der Ästhetik bietet. Plakativ und gleichzeitig fachlich fundiert wurde den Medien vermittelt, daß sich die moderne Zahnarztpraxis vom Reparaturbetrieb für kranke Zähne zur Anlaufstation für ein ästhetisches Erscheinungsbild entwickelt hat.

Wissensvermittlung fachlich kompetent, verständlich und produktunabhängig

Gerade die Journalisten der Publikumspresse, die multipel zu von der Industrie gesponsorten Veranstaltungen eingeladen werden, wussten es zu schätzen, bei dieser Veranstaltung fachlich kompetent, nicht zu fachspezifisch und produktunabhängig informiert zu werden. Die Veranstaltung klang mit einem geselligen Teil aus und bot bei gemeinsamem Abendessen mit Blick auf Marienkirche und über die Dächer der Münchner Innenstadt den entsprechend persönlichen Rahmen, die angeschnittenen Themen und neuen Kontakte zu vertiefen.



Foto: Nover

„On top“ auf der Dachterrasse des Hotels Bayerischer Hof: der Referent Ulf Krueger-Janson (Mitte), Dr. Christian Öttl (links), Christian Berger

Ulrike Nover